

Vorbereitungs- und Aufräumarbeiten gestartet

Naturheilverein und Partner initiieren
Park für essbare Wildpflanzen / Helfer-
Treffen am kommenden Samstag

Viernheim (vt) – Auf Initiative des Naturheilvereins Viernheim sollen in Kooperation mit dem Verein Kompass, dem BUND Viernheim, dem Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung, Schulen, Kindertagesstätten und anderen interessierten Vereinen auf einem Gelände am Rande der Nordweststadt nach und nach Wildpflanzen und -früchte, Wurzeln und Pilze, Würz- und Heilkräuter und Bienenfutter angesiedelt werden. Wie berichtet hat eine erste Begehung des Geländes bereits stattgefunden.

stel sowie Melde (wilder Spinat) und wilde Salatpflanzen wie Feldsalat, Hirtentäschel und Knopfkraut gut gedeihen können – sowie eventuell nötige Rückschnitte von Sträuchern und Bäumen, besonders an den Außengrenzen des Parks. Ernten darf dort jeder.

Die Brombeerhecke wurde jetzt eingedämmt und die Essigbaumsprossen gekappt, darüber hinaus ein rund 200 qm großes Teilstück umgepflügt. Hier müssen Wurzeln und abgestorbene Pflanzenteile entfernt werden, damit die Erde sich setzen kann und saatsbereit ist.

In einem sogenannten essbaren Wildpflanzenpark sollen krautig wachsende Wildpflanzen, Stauden, Sträucher und Bäume gepflanzt werden, die anschließend kontrolliert verwildern. Die Entfaltung und der natürliche Freiraum für die Pflanzen bleiben – werden aber mit einem fachmännischen Auge angeschaut und nur bei Bedarf soll lenkend in das Naturgeschehen eingegriffen werden. Maßnahmen dieser Art sind zum Beispiel das jährliche Mähen der Wildkräuter-Wiesen, das Umbrechen der Ackerbrache, auf der nur so die einjährigen Wildgemüse wie Gänsedi-

Helfende Hände gerne gesehen

Helfende Hände, gute Ideen, Interessierte und potenzielle Kooperationspartner sind sehr willkommen, am Samstag ab 10 Uhr sich auf dem Gelände westlich des Neuen Friedhofs (das nördlichere der beiden einzigen Parzellen mit Baumbewuchs) umzusehen. Oder vorab Kontakt aufzunehmen: Naturheilverein Viernheim, Ingelore Bonfert, Tel. 06209-7974510 oder bonfert-nhv@gmx.de.

Naturheilverein Viernheim

“Die Wohnumgebung als Spiegel der Seele”

Feng Shui-Vortragsabend am 18. April in der
Kulturscheune

Viernheim (kt) – Der Naturheilverein Viernheim lädt am Mittwoch, 18. April, um 20 Uhr in der Kulturscheune Am Satonévri-Platz (Zugang auch über Wasserstraße 22) zu einem Vortragsabend zum Thema “Die Wohnumgebung als Spiegel der Seele” mit Eva-Katharina Scharowski ein. Feng Shui ist eine alte, daoistische Harmonielehre aus China. Ziel des Feng Shui ist die Harmonisierung des Menschen mit seiner Umgebung, die durch eine besondere Gestaltung der Wohn- und Lebensräume erreicht werden soll. Anhand anschaulicher Fallbeispiele zeigt Ihnen die Referentin, wie das moderne, spirituelle Feng-Shui angewendet wird, um Ihr Leben zu harmonisieren und ggfs. in neue Bahnen zu lenken. Entdecken Sie Ihr Umfeld neu und gestalten Sie ihr Leben bewusst nach Ihren eigenen Wünschen – jetzt.

Eintritt 5,00 Euro, Mitglieder 2,00 Euro.